



## TECHNISCHES MERKBLATT

Stand Oktober 2007

# HAFTGRUND

# HG 20

**Putzhaftvermittler mit Leichtfüllstoff für gips- und anhydrithaltige Fertigputze.**

**Zusammensetzung:** KAISER Haftgrund HG 20 ist ein Haftvermittler auf der Basis von hochwertiger Kunststoffdispersion, Leichtfüllstoff und Pigmenten, mit baubiologisch unbedenklichen Zusätzen, welche die Verarbeitung, die Haftung, sowie andere bauphysikalische Eigenschaften entscheidend verbessern.

**Eigenschaften:** KAISER Haftgrund HG 20 bildet eine Haftbrücke mit feinrauer, griffiger Oberfläche zwischen Putzuntergrund und gips- und anhydrithaltigem Putz. Durch den enthaltenen Leichtfüllstoff keine Absetzneigung. Hervorragende Haftvermittlung und leichte Verarbeitung. Die blaue Kontrollfarbe erleichtert den gleichmäßigen Auftrag. Durch die geschlossene Haftvermittlerschicht wird die bei Betonbauteilen unvermeidbare Luftblasenbildung im frischen Gipsputz deutlich vermindert und eine ungewollte Ettringitreaktion verhindert. .

**Anwendungsbereich:** KAISER Haftgrund HG 20 dient zur Vorbehandlung von glatten, dichten, schwach oder nichtsaugenden Betonflächen, die mit gips- und anhydrithaltigen Fertigputzen beschichtet werden sollen.

**Untergrundvorbereitung:** Die Restfeuchtigkeit in Betonbauteilen und sonstigen Untergründen, muß zwingend unter 2,5 M % liegen. Im Zweifelsfall sind entsprechende Prüfungen durchzuführen, da es ansonsten zu Putzablösungen kommen kann. Bei Leichtbetonbauteilen die mit gips- oder anhydrithaltigen Putzen beschichtet werden sollen, ist grundsätzlich eine Feuchtebestimmung mit einem CM- Gerät empfohlen. Die ermittelten Werte sollten dokumentiert werden. Metallteile mit Rostschutzgrundierung versehen. Alle Putzuntergründe müssen frei von Schalölen oder sonstigen Trennmitteln sein. Nur auf sauberen, staubfreien, tragfähigen und trockenen Untergrund aufbringen. Beachtung von DIN 18350 und DIN 18550!

**Verarbeitung:** KAISER Haftgrund HG 20 wird mit einer Lammfellrolle aufgebracht. Wirtschaftlicher ist -speziell bei größeren Flächen- die Verarbeitung mit einem geeigneten Spritzgerät und Lanzendüse. Je nach Auftragsart, mit sauberem Wasser auf die jeweilige Verarbeitungskonsistenz verdünnen. Dies erfolgt direkt im Liefergebilde, wobei die maximale Verdünnung im Eimer vorgegeben ist.  
**Maximale Verdünnung:** 14 ltr. KAISER Haftgrund + 5 l Wasser - siehe Literkala im Eimer.  
Vorzugsweise während der Verarbeitung von Zeit zu Zeit umrühren. Der Auftrag von KAISER Haftgrund HG 20 muß gleichmäßig und volldeckend erfolgen, sowie vor dem Putzauftrag vollkommen trocken und kratzfest ausgehärtet sein. Hierfür sind, je nach Umgebungstemperatur, mindestens 6 - 8 Stunden notwendig. Holz, Glas, Aluminium, usw. müssen vor dem Streichen oder Rollen durch Abkleben geschützt werden. Eventuelle Spritzer sind sofort mit Wasser zu entfernen. Nach Trocknung ist die Entfernung nur noch mit erheblichem mechanischen Aufwand möglich!

**Besonders zu beachten:** Nicht in Verbindung mit kalk- oder kalk- zementhaltigen Putzen verwenden! Keine Fremdstoffe beimischen. Die Verarbeitung darf nicht unter + 5° C Luft- und Untergrundtemperatur erfolgen! Werkzeuge sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser säubern.

**Ergiebigkeit:** \* je nach Untergrundart und Saugverhalten ca. 0,2 ltr. / m<sup>2</sup> = ca. 90 m<sup>2</sup> / Gebinde à 14 ltr.

**Lieferung:** \* 14 Liter im Kunststoffeimer mit 19 Liter Fassungsvermögen  
Die Entsorgung der restlos entleerten, ausgewaschenen Einweggebilde aus Polypropylen ist entweder nach Anlieferung im Werk oder über eine ortsansässige Wertstoffsammelstelle möglich.

**Lagerung:** Im unverdünnten Originalzustand mindestens 12 Monate lagerfähig. Die Lagerung muß unbedingt frostfrei erfolgen. Angebrochene Gebinde sorgfältig verschließen und verdünnte Mischungen umgehend verbrauchen.

---

**Qualitätsüberwachung:**

KAISER Haftgrund HG 20 wird im Rahmen der Produktionskontrolle im Werklabor laufend auf die Einhaltung seiner gleichmäßigen Zusammensetzung und seiner Eigenschaften gemäß den geltenden Anforderungen überwacht.

---

**Verträglichkeit:**

In KAISER Haftgrund HG 20 sind keine schädlichen Bestandteile beigemischt. Haut und Augen entsprechend schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen! Weitere Hinweise können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

---

**Allgemeine Hinweise:**

Dieses Merkblatt will Sie beraten. Die Angaben stützen sich auf gewissenhafte Prüfungen und entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens. Sie entbinden den Käufer oder Verarbeiter nicht von der Prüfung unserer Produkte auf Ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung. Bei den auszuführenden Arbeiten müssen die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, DIN / EN - Normen, mitgeltende Technische Merkblätter, sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und -technik beachtet und eingehalten werden. Da wir keinen Einfluss auf die Arbeitsausführung bei der Verarbeitung haben, beschränkt sich unsere Gewährleistung auf die Qualität der gelieferten Ware. Die Werte der durchgeführten Eigenüberwachung können gegenüber der Baustelle, bedingt durch die Verarbeitungsweise, dem Untergrund, der Auftragsmenge, den klimatischen Einflüssen, der Nachbehandlung, sowie des Alters, unvermeidbar mehr oder minder große Abweichungen aufweisen und sind somit kein Grund zu Beanstandungen oder Reklamation. Als Nachweis der Produktqualität gelten unsere Werte der Produktionskontrolle. Die Verbrauchsangaben basieren auf optimalen Voraussetzungen und können je nach Untergrundbeschaffenheit, Arbeitsweise oder sonstiger Einflüsse, hiervon abweichen. Änderungen infolge technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte zur Verfügung.